

Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

36. Jahrgang Nr. 6

12. Juni 2015

Reise des Kirchenchors Dättlikon

Ende Mai, früher als üblich, begab sich der Kirchenchor auf seine alljährliche Reise. Da auch dieses Jahr wieder Angehörige und vor allem ehemalige Chormitglieder mitreisten, umfasste unsere Gruppe mehr Leute, als sonst jeweils in den wöchentlichen Proben anzutreffen sind. Die Reise ging, wie so oft in den letzten Jahren, in die Ostschweiz. Uns erwartete eine Pferdekutschenfahrt von Opfershofen nach Altnau am Bodensee. Der eine Sohn der Chorpräsidentin betreibt in Opfershofen, unweit Weinfeldens gelegen, eine Fuhrhalterei.



Nach einer Bahnfahrt von Pfungen über Winterthur kamen wir in Weinfeldens an und wurden dort vom Fuhrhalter abgeholt und mit einem Kleinbus zu seinem Hof gefahren. Es dauerte eine Weile, bis die Pferde angeschirrt waren, und wir hatten ausgiebig Gelegenheit, den Wagenpark zu inspizieren. Auffälligstes Gefährt war ein doppelstöckiger Pferde-Omnibus, wie sie im neunzehnten Jahrhundert in vielen Grossstädten ihren Dienst versehen hatten. Natürlich war es kein Original, sondern eine nachgebaute Version. Ein Original zu restaurieren würde die Kosten einer Neuananschaffung bei Weitem übertreffen. So findet man diese frühen Exemplare öffentlicher Verkehrsmittel wohl nur noch in Verkehrsmuseen. Auch eine weisse Hochzeitskutsche war zu sehen, die an jenem Samstag noch einen Einsatz haben und für ein Hochzeitspaar den Beginn einer hoffentlich langen und glücklichen gemeinsamen Reise markieren würde.

Auch der Chor schätzte sich glücklich, als er sich in einen geschlossenen Wagen setzen durfte, dessen herausragendes Merkmal zwei Längsbänke und vor allem ein Tisch dazwischen war, mit Vertiefungen für Becher und Flaschen versehen. Unsere Präsidentin hatte den Anlass nicht nur gut organisiert, wofür ihr im Namen des gesamten Chors gedankt sei, sie führte auch eine Kühlbox mit, deren Inhalt beinahe so gut zu gefallen wusste wie die Pferdefahrt. Die Kombination der beiden Sachen liess in der Folge den Kirchenchor ein geradezu perfektes Dasein führen. Wir fuhren auf Nebenstrassen über den Seerücken, zwischen Wiesen und Feldern und gelegentlich auch durch kurze waldige Gebiete.

Gleich zu Beginn sichtigten wir auf einer Wiese drei Störche und gegen ein Dutzend Milane. Mehr Interesse als diese Vögel brachten unserem Gefährt aber die vielen Kühe links und rechts der Strasse entgegen. Neugierig und teils auch leicht verwundert schauten uns die Tiere an und vergassen darob vorübergehend ihre Aufgabe, Gras zu fressen und Milch zu produzieren. Ein paar wenige Kühe liefen auch neben dem Wagen her, bis sie von einem Zaun gestoppt wurden. Es liess sich nicht vermeiden, hin und wieder eine befahrene Strasse zu überqueren. Ein Chormitglied stieg dann jeweils aus, stellte sich wagemutig auf die Kreuzung und brachte den Verkehr in der Ostschweiz vorübergehend zum Erliegen, damit unser Vierspänner passieren konnte. Und wie erwähnt veredelten ein paar Flaschen Chardonnay und einige Apérogebäck diese schöne Fahrt, die dann nach gut zwei Stunden am Bodensee endete.

Inzwischen war es Mittag und somit Zeit für das entsprechende Essen geworden. In einem Restaurant mit Selbstbedienung war für uns ein Tisch reserviert. Am Buffet mussten wir bestellen, leider war kein frischer Fisch verfügbar. Trotz dieses Mankos musste aber niemand darben, es gab genug anderes. Einige oder wenigstens ein Chormitglied war von der Serviererin etwas irritiert und fand sie in etwa so sympathisch wie Fräulein Rottenmeier aus dem Heidifilm. Ältere Semester werden sich daran erinnern. Die Fairness gebietet es aber zu schreiben, dass dieses vermeintliche Fräulein Rottenmeier im Laufe unseres Aufenthalts durchaus auch freundliche Züge offenbarte, das Urteil somit etwas revidiert werden musste. Der Himmel war zwar oft bewölkt, aber zwischendurch schien immer wieder auch ausgiebig die Sonne, so nahmen die meisten ihr Dessert im Freien ein. Am Seeufer sitzend, von Spatzen und einigen Enten umgeben, assen wir Kuchen und Glace und tranken dazu einen Kaffee.



Und schon wurde es Zeit, sich auf den Heimweg zu machen, allerdings mit dem Umweg einer Schifffahrt nach Romanshorn. Dort wechselten wir auf die Bahn, die uns dann über Weinfeldens und Winterthur zurück in heimatliche Gefilde brachte.

Dieter Sigg

AZB
8422 Pfungen

Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke Pfungen–Embrach-Rorbas

Die SBB unterhalten das meistbefahrenste Bahnnetz der Welt. Im Jahr 2014 verkehrten pro Hauptgleis und Tag im Schnitt 101 Züge. Was intensiv genutzt wird, muss gepflegt werden. Deshalb führen die SBB vom 14. – 19. Juni 2015 Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke Pfungen bis Embrach-Rorbas durch.

Aus bahnbetrieblichen Gründen können einige dieser Arbeiten nur nachts ausgeführt werden. Die nachstehend angegebenen Nächte verstehen sich inklusive Reserve-Nächte:

Sonntag bis Freitag, 14. – 19. Juni 2015
(jeweils ca. 22.30 – 05.00 Uhr)

Beachten Sie bitte, dass kurzfristige Änderungen auftreten können. Die Züge fahren trotz Bauarbeiten fahrplanmässig.

Personelles

Mit Beschluss vom 1. Dezember 2014 bewilligte der Gemeinderat das Gesuch von Silvia Guggisberg, Schulsekretärin, für unbezahlten Urlaub vom 1. – 31. Oktober 2015. Im Beschluss wurde festgehalten, dass die Stellvertretung durch eine externe Fachkraft sichergestellt wird. Als externe Fachkraft konnte Andrea Studer Wipf, Neftenbach, gewonnen werden. Andrea Studer Wipf war von Mai 2008 bis Juli 2009 bereits als Schulsekretärin in Pfungen tätig und ist derzeit als Springerin bei der Schulverwaltung Neftenbach angestellt.

Wie bereits mitgeteilt, hat die Sozialvorsteherin Michela Baresi ihre Anstellung per Ende Mai gekündigt. Mit Beschluss vom 18. Mai 2015 hat der Gemeinderat Monique Baur per 1. September 2015 als Leiterin des Sozialamtes mit einem Beschäftigungsgrad von 80 % angestellt. Um diese «Rotation» zu ermöglichen, hat Monique Baur ihr Amt als Gemeinderätin per Kündigung auf den 31. August 2015 zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig mit der Neubesetzung wird Ursula Wettstein zur stellvertretenden Leiterin des Sozialamtes mit einem Pensum von 60 % (bisher 40 %) befördert.

Der Gemeinderat dankt der ausscheidenden Gemeinderätin Monique Baur für ihre engagierte und gute Arbeit im Sinne des Sozialwesens und für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Behörden und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass es sich bei dieser Stellenformation um eine nachhaltig optimale Lösung handelt, welche insbesondere auch die Sicherstellung der Stellvertretungen gewährleistet. Er ist sich aber auch bewusst, dass mit diesem Schritt eine Vakanz im Gemeinderat kompensiert werden muss. Näheres zur bevorstehenden Wahlenordnung wird zu gegebenem Zeitpunkt kommuniziert.

Baubewilligungen

- Max Gut, Weiacherstrasse 38, 8422 Pfungen:
Ersatzbau des am Restaurant Sternen angebauten Wohnhauses mit 23 Wohnungen Vers.-Nr. 566, Kat.-Nr. 1759, Weiacherstrasse 38, 38a (Wohnzone mit Gewerbe-erleichterung WG 2.4) – ordentliches Verfahren
- Ralf Roland Sigg, Brunistrasse 7, 8422 Pfungen:
Einbau einer Wohnung beim Gebäude Vers.-Nr. 422, Kat.-Nr. 1963, Brunistrasse 7 (Wohnzone mit Gewerbe-erleichterung WG 2.4) – Anzeigeverfahren;
- Daniela Calori, Multbergsteig 5, 8422 Pfungen:
Einbau von zwei Dachflächenfenstern beim Gebäude Vers.-Nr. 644, Kat.-Nr. 930, Buckstrasse 8 (Wohnzone W 1.6) – Anzeigeverfahren.

Reto Amstutz
Gemeindeschreiber a.i.

Dank an Gemeindeschreiber Matthias Küng

Wie allgemein bekannt hat Matthias Küng per 31. Mai 2015 nach nur rund 2-jähriger Amtszeit das Arbeitsverhältnis als Gemeindeschreiber in Pfungen gekündigt. Er lud zu einer kleinen Abschiedsfeier in der Verwaltung ein und trat am Montag, dem 1. Juni 2015, seine neue Aufgabe als Gemeindepräsident in Aadorf an. Der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden danken Herrn Küng für seine zwar leider nur sehr kurze, aber engagierte und verantwortungsbewusste Arbeit in unserer Gemeinde und wünschen ihm für seine neue herausfordernde Tätigkeit viel Glück und Erfolg.

Weiteres Vorgehen hinsichtlich Nachfolge

Seit April läuft das Evaluationsprozedere zur Regelung der Nachfolge bzw. zur Neubesetzung der vakanten Stelle. Zurzeit werden Bewerbungen geprüft und diverse Gespräche finden statt. Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, innert nützlicher Frist die Stelle ideal besetzen zu können. In der Zwischenzeit wird die Funktion interimistisch durch den Stellvertreter Reto Amstutz besetzt. Für den Monat Juni hat Walter Suter, dipl. Gemeindeschreiber, dem Gemeinderat seine punktuelle, situative Unterstützung zugesagt. Ab 1. Juli wird er Reto Amstutz in einem Teilmandat zur Bearbeitung festgelegter Themen unterstützen.

Max Rütimann, Gemeindepräsident

Auf anderen Wegen...

Nicht wirklich, denn nun kümmere ich mich an der Front um die Anliegen der Klienten des Sozialamtes.

Liebe Pfungenerinnen und Pfungener

Vor etwas mehr als einem Jahr haben Sie mir Ihr Vertrauen mit meiner Wahl in den Gemeinderat geschenkt, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Per Ende Mai hat die Leiterin Sozialamt unsere Verwaltung wegen beruflicher Neuorientierung verlassen. Diese überraschende Kündigung hat auch in mir einen Prozess ausgelöst und ich habe mich Anfang Mai dazu entschlossen, mich für diese interessante Stelle zu bewerben. Meine Motivation dazu war die operative Tätigkeit, die Fallführung, die Vielseitigkeit über alle Sozialversicherungsthemen, die in dieser Position vereint sind. Ich war nicht auf Stellensuche.

Ich freue mich sehr, dass mir der Gemeinderat und die Verwaltung diese verantwortungsvolle Position zutraut und ich am 1. September als Leiterin Sozialamt Pfungen zu anderen Wegen aufbreche.

Leider hat dieser Aufbruch meinen Rücktritt als Gemeinderätin zur Folge, da beide Tätigkeiten gemäss § 26 des Gesetzes über die politischen Rechte unvereinbar sind. Dieser Schritt fällt mir nicht leicht, da ich viele Aufgaben lieb gewonnen und viel Energie in alle meine Geschäfte investiert habe. Am liebsten würde ich beide Ämter zusammen ausüben. Ich bin aber davon überzeugt, dass ich meine Ressourcen in der neuen Herausforderung optimal einsetzen kann und der Gemeinde durch meine Motivation und Arbeitsleistung mit diesem Wechsel ein Mehrwert entsteht.

Das Jahr als Gemeinderätin war interessant und erfahrungsreich. In meinem Amtsjahr konnte ich viele Aufgaben und Pendenzen erledigen und zukunftsweisende Strategien entwickeln.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich allen herzlich.

Monique Baur
Gemeinderätin, Sozialvorsteherin

Verkehrskonzept Schulhauseinweihung Pfungen vom Samstag, 27. Juni 2015, bis Sonntag, 28. Juni 2015

Beginn Verkehrskonzept

Samstag, 27. Juni 2015, 10.30 Uhr

Ende Verkehrskonzept

Sonntag, 28. Juni 2015, 13.00 Uhr

Fahr- und Parkverbot während des Festaktes am Samstag

Breiteackerstrasse zwischen den beiden Schulhäusern für jeglichen Verkehr am Samstag, 27. Juni 2015, von 10.30 – 19.30 Uhr.

Verkehrsbeschränkung

Die Breiteackerstrasse wird ab Einmündung Wellenbergstrasse bis zur Einmündung Neugutstrasse als Einbahn signalisiert. Eine Einfahrt ist nur aus Richtung Wellenbergstrasse möglich.

Ordentliche Parkplätze

Schuleigene Parkplätze (nur markierte) an der Breiteackerstrasse bis Multbergstrasse (Zufahrt via Seebel-Unterführung).

Zusätzliche Parkplätze

Breiteackerstrasse ab Haus Nr. 40 bis Höhe SBB-Personenunterführung, bahnseitig.

Sicherheitsvorschriften

Die Zufahrt zur Seebelhalle resp. zum Seebelquartier muss jederzeit mit einer Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern für Rettungsfahrzeuge und Anwohner offen bleiben.

Bruno Niederer
Ressortleiter Sicherheit

Schule Pfungen



Aktuelles aus der Schule

Ein neuer Kindergarten an der Schule Pfungen

Am 12.5.2015 hat die Schulpflege beschlossen, einen fünften Kindergarten zu eröffnen. Mehrere Neuzuzüge in die Gemeinde mit unerwartet vielen Kindern im Kindergartenalter, einige frühzeitige Einschulungen und Rückstellungen haben die Schulpflege zu diesem Entscheid bewegt. Zudem zeigen die Bevölkerungszahlen der Gemeinde, dass in den nächsten Jahren kein Rückgang der Schülerzahlen im Kindergarten zu erwarten ist. Der neue Kindergarten wird also auch in den nächsten Jahren unerlässlich sein.

Frau Karin Kesselring, die frisch gewählte Kindergarten-Lehrperson, wird die neue Klasse mit 15 Schülerinnen und Schülern des ersten Kindergartenjahres betreuen. Sie wird im Erdgeschoss des neuen Schulhauses untergebracht sein.

Wir wünschen der Lehrerin und allen Kindern jetzt schon ein schönes und erfolgreiches erstes Schuljahr an unserer Schule.

Francis Crevoisier, Schulleiter

Leseweche Schule Pfungen

Vom 18. bis zum 22. Mai führten wir an unserer Schule die erste Leseweche durch. Alle machten dabei mit: Sekundarstufe, Mittelstufe, Unterstufe und auch der Kindergarten.

Unsere Hauswarte (besten Dank!) sorgten dafür, dass täglich jeweils am Morgen und am Nachmittag die Schulhausglocken mitten im Unterricht auf andere Art als sonst ertönten.

Das Zeichen für alle, ihre Bücher hervorzunehmen und während 20 Minuten still zu lesen.



In beide Schulhäuser kehrte Ruhe ein, nur das Rascheln beim Umschlagen der Seiten war zu hören und hin und wieder ein tiefer Atemzug oder ein stilles, scheues Lachen. Es war wohl gerade eine lustige Stelle in einem Buch, die sich hier ausbreiten wollte.



Wie belebt so eine belesene Stille sein kann. Wie wunderbar, gemeinsam in diese Stille und in die vielen Geschichten eintauchen zu können. Egal, wo wir gerade waren, in den Klassenzimmern, in der Handarbeit, beim Kochen, in der Turnhalle...

Leider war der Zauber immer schon nach 20 Minuten vorbei. Aber beim Weglegen der Bücher wussten wir ja, am nächsten Tag ist es wieder so weit.



Und nun freuen wir uns auf nächstes Jahr, wenn uns die Schulhausglocke wieder zur Stille und zu unserer Lektüre ruft.

Christine Isele

Co-Schulleiterin/
Lehrerin Klasse
2c/3b

Einweihungsfest der «neuen» Räumlichkeiten der Schulergänzenden Betreuung

Die Schulergänzende Betreuung, unter der Leitung von Frau Marieke Bax, war bis Ende 2014 in der ehemaligen Hauswartwohnung im 1. Stock des alten Kindergartengebäudes an der Dorfstrasse untergebracht. Da das Angebot stetig ausgebaut wurde und die Anzahl der zu betreuenden Kinder erfreulicherweise immer weiter angestiegen ist, waren wir auf grössere Räumlichkeiten angewiesen.



Durch den Umzug aller Kindergartenklassen ins neue Schulhaus Breiteacker bot sich die Möglichkeit, per Januar 2015 die Räumlichkeiten des ehemaligen «Kindergarten-Pavillons» zu beziehen. Diese Räume sind freundlich, hell und bieten auch genügend Platz für einen grossen Mittagstisch. Für die Nachmittagsbetreuung gibt es viel Raum um zu spielen, zu basteln, in Ruhe ein Buch zu lesen sowie die Hausaufgaben zu erledigen. Dazu kommt der grosszügige grüne Aussenbereich, welcher durch die überschaubare Lage optimal genutzt werden kann.



Sehr schnell haben sich die Kinder und Betreuerinnen am neuen Ort eingelebt. Um auch den Eltern einen Einblick zu gewähren, fand am Freitag, 8. Mai 2015, ein kleines Einweihungsfest statt.

Die Kinder, welche an jenem Freitagnachmittag die Betreuung besuchten, konnten es kaum erwarten, bis die Party endlich begann. Sie halfen fleissig mit beim Dekorieren und Einrichten.



Um 16.00 Uhr versammelten sich ca. 45 gespannte Kinder. Sie durften einen interessanten Postenlauf absolvieren, sich in der Kinderdisco vergnügen oder beim Fussballspielen austoben. Ab 17.30 Uhr gesellten sich dann die Eltern dazu und wurden mit Grillwaren und Salaten von Hahn's Partyservice verköstigt. Auch Dessert durfte natürlich nicht fehlen, ein grosses Dankeschön an alle, welche einen Beitrag an das vielseitige Dessertbuffet beigetragen haben. Die Kinder genossen das Fest in vollen Zügen und die Eltern nutzten die Möglichkeit sich auszutauschen, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Bekanntschaften zu machen. Ein herzliches Dankeschön an das Betreuungsteam für die Organisation dieses tollen Anlasses!

Monika Marti
Schulpflege, Ressort Dienste

Details zu unserem Betreuungsangebot finden Sie auf unserer Website www.schulepfugen.ch.

Abschlussreise der 3. Sek. Pfungen, 19. – 21. Mai 2015

Dienstag

Unsere Reise begann damit, dass wir uns um 7.00 Uhr am Bahnhof Pfungen versammelten. Wir nahmen den Zug um 7.15 Uhr nach Winterthur. Die Wagons waren ziemlich voll, darum mussten wir eng zusammenstehen.

Als wir in Winterthur ankamen, nahmen wir den Zug Richtung Zürich HB. Dort stiegen wir in den Zug nach Lugano um. Auf der Fahrt hatten wir sehr viel Spass. Wir führen miteinander viele Gespräche, manche waren ernst und andere lustig. Ein kleiner Teil der Klasse fotografierte oder schlief, doch der grösste Teil amüsierte sich.

Um circa 11.00 Uhr kamen wir in Lugano an. In Lugano nahmen wir eine Standseilbahn und fuhren auf den Monte San Salvatore. Auf der Spitze angekommen, hatten wir Zeit, unseren Lunch zu essen. Wir hatten eine Stunde, um die schöne Aussicht zu geniessen und viele wunderbare Fotos zu schiessen.

Nach unserem kurzen Aufenthalt auf dem San Salvatore begann die Wanderung. Wir mussten den ganzen Berg runtermarschieren bis zum Dorf Figino. Die Wanderung war ziemlich steil und stellenweise nass, da es die Tage davor geregnet hatte. Einige Schüler rutschten deswegen auf den nassen Steinen aus. Die Wanderung mit unserem gesamten Gepäck auf dem Rücken dauerte qualvolle drei Stunden. In Figino angekommen war es nicht mehr weit bis zur Jugendherberge. Dort konnten wir jedoch erst um 17.00 Uhr unsere Zimmer beziehen. Wir hatten also einen Moment, die Umgebung zu erkunden, doch dann begann es zu regnen.

Nach einem nahrhaften Hauptgang waren wir satt und stiessen zusammen an. Von diesem Zeitpunkt an durften wir unsere Lehrerinnen duzen. Das finden wir echt cool, aber es ist gar nicht so einfach umzustellen.

Das Abendprogramm organisierten Alex, Ariel und Luca. Wir amüsierten uns sehr und kugelten uns vor lachen. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe. Der erste Tag war für die ganze Klasse sehr anstrengend, aber richtig schön!



Mittwoch

Nachdem wir am Mittwoch früh aufgestanden waren, gab es um halb acht Uhr Frühstück – ein reichhaltiges Buffet, wo man sich bedienen durfte. Nach dem Zmorgen hatten wir noch kurz Zeit und dann ging es schon los. An diesem Tag konnten wir unseren grossen Rucksack mit dem Gepäck zum Glück in der Herberge lassen. Mit Bus und Zug fuhren wir nach Luino, dort kamen wir etwa um zehn Uhr an. Die Lehrer verteilten jedem Schüler zehn Euro für das Mittagessen. Danach bekamen wir genügend Zeit, um etwas zu essen und uns auf dem Markt umzuschauen. Das Angebot auf dem Markt war sehr gross und ging von Kleidern über Nahrungsmittel bis zu Spielzeugen. Es gab unzählige Stände mit verschiedenen Waren und Preisen, die wir jedoch auch selber ein bisschen beeinflussen konnten, indem wir feilschten.

Nachdem alle eine Mahlzeit und vielleicht noch ein feines Gelato gegessen, sich Eindrücke verschafft hatten und die Zeit verstrichen war, trafen wir uns wieder an der gleichen Stelle, an der wir uns getrennt hatten. Wir warteten auf unseren Bus und weiter ging es mit unserem Ausflug nach Figino. Mit dem Bus fuhren wir von Luino nach Ponte Tresa, einem Ort, welcher gleich an der italienischen Grenze liegt. In Ponte Tresa hatten wir noch etwa eine Stunde Zeit, bis das Schiff kam. Wir vertrieben sie uns, indem wir beispielsweise noch in einem Café etwas tranken.

Um vier Uhr nachmittags konnten wir dann aufs Schiff. Wir fuhren vorbei am malerischen Ufer, bevor wir kurze Zeit später Figino

erreichten. Zurück in der Jugendherberge hatten wir noch bis sechs Uhr Zeit, dann liefen wir los zur Pizzeria, welche etwa eine Viertelstunde von unserer Jugendherberge entfernt war.

Dort konnten wir dann alle eine leckere Pizza auswählen. Nach dem Abendessen ging es auch schon wieder zurück zur Jugendherberge und ins Bett.

Donnerstag

Bereits um sieben Uhr wurden wir von den Lehrerinnen geweckt und alle putzten sich ihre Zähne, ein paar fingen an zu packen und der Rest machte sich für das Frühstück bereit. Nach dem Zmorgen brachte uns die Jugendherbergsleitung einen Wagen, in dem sich die Beilagen für unser Sandwich befanden. Alle durften sich ein eigenes Sandwich machen. Wer fertig war, musste das Zimmer aufräumen, wischen und den Bettbezug wegnehmen. Um 08.30 Uhr ging es schliesslich los, wir wollten ja den Bus nicht verpassen. Wir fuhren ungefähr eine halbe Stunde quer durch Lugano und spazierten dann dem See entlang. Dies dauerte ungefähr eine Stunde lang, aber die Aussicht war hinreissend.

Um 10.00 Uhr kamen wir an der Schiffflände an und mussten noch eine weitere Stunde auf das Schiff warten, weil wir zu früh angekommen waren. Schliesslich überquerten wir mit dem Schiff, welches uns zum Zollmuseum brachte, den See. Doch als wir dort ankamen, bemerkten wir, dass das Zollmuseum gar nicht geöffnet hatte. Aber wir genossen es trotzdem dort und verdrückten unser Mittagessen. Dann ging es weiter mit dem Schiff nach Lugano. Dort hatten wir circa zwei Stunden Freiraum. Wir konnten das machen, was wir wollten, aber wir mussten rechtzeitig am Bahnhof sein.

Bald würde unsere Reise auch schon zu Ende gehen, doch vorher standen uns noch ca. drei Stunden mit dem Zug bevor und das war gut, weil man sich ausruhen konnte. In Arth-Goldau mussten wir umsteigen, und zwar auf den Zug nach Zürich. Dann in Zürich den nach Bülach. Dort wartete der Zug nach Pfungen. Um 18.43 Uhr war unsere Abschlussreise leider zu Ende.

Unser Dank geht an unsere drei Lehrerinnen, weil sie eine super-tolle Reise mit uns durchgeführt und uns auch tolle Erinnerungen beschert haben.

Berichterstatter/-innen:

Schülerinnen und Schüler der 3. Sek.

Waldwoche Pfungen-Dättlikon 2015



Von Montag, 13., bis Freitag, 17. Juli 2015, findet wieder die traditionelle Waldwoche im Pfungemer Wald statt. Teilnehmen können alle schulpflichtigen Kinder von Pfungen und Dättlikon ab Jahrgang 2008. Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern auf spielerische Art die Natur und den Wald näherbringen.

Die Kosten betragen Fr. 40.– für das 1. Kind, für die weiteren Kinder der gleichen Familie Fr. 30.–. Ein Programm und nähere Informationen (Zeit, Treffpunkt, Kleidung usw.) erhalten Sie in der Woche vor Beginn (**Info erfolgt nur per Mail**).

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: forst.pfungen@bluewin.ch oder Tel. 052 315 48 32.

Ihr Forst-Team Pfungen

Anmeldung mit Name, Adresse, Telefonnummer (tagsüber erreichbar), Jahrgang und **E-Mail-Adresse** bis am **3. Juli 2015 an:**

forst.pfungen@bluewin.ch oder

Gemeinde Pfungen

Forstbetrieb

Dorfstrasse 25

8422 Pfungen

siehe auch www.pfungen.ch oder www.daettlikon.ch

Das gehört **NICHT**
in den PET-Sack:

Pfungen
Leben an der Töss



Shampoo-, Putzmittel- und Waschmittelflaschen



Milchflaschen, Joghurtbecher, Trinkbecher



Öl- und Essigflaschen, Trinkbecher sowie andere Plastikverpackungen für Lebensmittel



Sämtlicher Abfall

Bitte nur Flaschen mit diesem
Zeichen im PET-Sack entsorgen:



Familie Zumstein-Tüfer
Dorfstrasse 48
8422 Pfungen
Tel. 052 315 16 65

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
«geniessen und sich wohlfühlen»

Wir sind für Sie da
Dienstag bis Freitag
Wir verwöhnen Sie gerne

Samstag und Sonntag öffnen wir gerne
für Familienfeste, Firmenessen,
Vereinsanlässe usw.
Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei

Kleinanzeige

PFUNGEMER BIENENHONIG

Blütenhonig 2015 im 500g-Glas, Fr. 12.–, frei Haus

Bestellung bei Urs Thalman, Kreuzackerstr. 3, Pfungen

Tel. 052 315 13 66 oder 079 438 43 77

Neuigkeiten aus der Badi



Am 9. Mai 2015 fiel der Startschuss für unser neues Badikiosk-Team. Über 100 Personen haben trotz kühlen Temperaturen den Weg zum Eröffnungspéro gefunden und uns mit ihrem Besuch beehrt. Ganz herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern! Wir haben uns riesig gefreut.

Bereits am Samstag, 23.5.2015, durften wir unsere Küche Alwin Fischer überlassen, der zum Spargelschmaus lud. Die PfungemerInnen liessen sich dies nicht entgehen und so waren die 50 Plätze schon bald nach Eröffnung ausgebucht. Die Flaacher Spargeln waren super lecker und bis 22.00 Uhr war alles rübis und stübis aufgegessen! Ein grosses Kompliment an unseren Gastkoch Alwin und ein herzliches Dankeschön den lieben Gästen! Es hat uns grossen Spass gemacht!

Unser Juni-Anlass steht auch schon vor der Tür:

Lateinamerikanischer Tag am Sonntag, 21.6.15

Genau zur Sommersonnenwende kochen unsere lateinamerikanischen MitbürgerInnen für Sie Spezialitäten aus ihrem Land. Dabei dürfen natürlich heisse Rhythmen, coole Drinks und Spiel und Spass für Gross und Klein nicht fehlen. Für das Essen anmelden können Sie sich an der Badikasse oder über unsere Facebook-Seite www.facebook.com/badikiosk pfungen, wo Sie immer über das laufende Programm und Tageshits informiert werden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den PfungemerInnen für ihre Unterstützung bedanken, sei es in Form von Arbeitseinsatz im Kiosk oder als Gäste zum Zmittag oder einfach mal für Kaffee und Kuchen. Das Baditeam freut sich auf Ihren nächsten Besuch!

Gratulationen

Am 14. Juni 2015 feiert

Herr Konrad Ebert-Hartmann,

wohnhaft an der Spörristrasse 6 in Pfungen, seinen
80. Geburtstag.

Am 30. Juni 2015 feiert

Frau Mina Fischer,

wohnhaft an der Dorfstrasse 38 in Pfungen, ihren
85. Geburtstag.

Frau Klara Eckert-Fürst,

wohnhaft an der Sonnenbergstrasse 2 in Pfungen, feiert am
2. Juli 2015 ihren
80. Geburtstag.

Am 6. Juli 2015 feiert

Frau Léonie Peter,

wohnhaft an der Multbergstrasse 67 in Pfungen, ihren
80. Geburtstag.

Liebe Jubilarinnen, lieber Jubilar

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek

Wir gratulieren
Hans Sudler
herzlich zum
85. Geburtstag.

Gedanken des Jubilars

zum Alter

Ich fühle mich in meinem Alter wohl. Ich habe das Glück, dass ich noch jeden Tag meinen Spaziergang machen kann: auf den Irchel in die Breitmatthütte oder der Ebene nach meine Kalchhof-Töss-Runde.

zur Gesundheit

Ich bin zufrieden. Ich muss nur wenige Medikamente gegen den hohen Blutdruck einnehmen. Dass ich vergesslicher geworden bin – mit dem versuche ich zu leben.

zu Gefreutem

Mich freut, dass ich immer noch die Natur geniessen und in meinem Zuhause meinen Lebensabend verbringen kann. Das Zusammensein mit meinen Töchtern, Enkeln, Urenkeln und allen mir nahestehenden Menschen geniesse ich sehr.

zu Eindrücklichem

Ich bin als Bauernsohn im abgelegenen Tiefenbach, Bauma, aufgewachsen. Meine Eltern haben mir seinerzeit ermöglicht, dass ich in den Turnverein gehen konnte. Das war anno dazumal nicht selbstverständlich. Die Reise mit meiner Frau Martha nach Kenia mit der grossartigen Tierwelt hat mich sehr beeindruckt. Ich denke noch oft an die vielen Reisen nach Israel, Marokko und Zypern zurück.

zur heutigen Jugend

Ich wohne neben dem Schulhaus Dättlikon und freue mich am Kinderlachen oder wenn sie miteinander spielen.

zu Dättlikon

Dättlikon ist zu meiner zweiten Heimat geworden. Ich bin gerne hier. Ich wurde seinerzeit gut aufgenommen. Mit den Vereinen wie der Männerriege und dem Schützenverein hatte ich sofort Kontakt zu den Dättlikern gefunden. Dazu kam, dass ich als Posthalter jeden Dättliker Haushalt gekannt habe.

Lieber Herr Sudler, die Gemeinde Dättlikon wünscht Ihnen zum Geburtstag Gesundheit und alles Gute.

Interview: Renate Schmid



Elki-Turnen Dättlikon hat noch freie Plätze

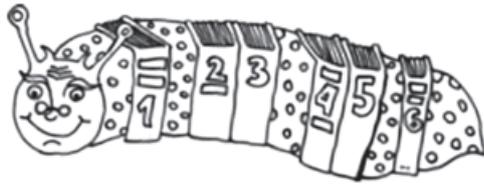
Wir treffen uns jeden Dienstag von 9.15–10.15 Uhr in der Turnhalle Mettlen in Dättlikon. Eingepackt in ein kindgerechtes Thema üben wir uns in Geschicklichkeit, Koordination, Fairness und haben erst noch Spass dabei! Geleitet wird das Elki-Turnen von Reni Mezzena und Kathi Sonderegger. Wir freuen uns, ab dem neuen Schuljahr mit bekannten und neuen Elki-Paaren freudige und spielerische Turnstunden erleben zu können.

Für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Es hat ab dem neuen Schuljahr im August 2015 noch freie Plätze!

Kontakt unter Reni Mezzena: renate.mezzena@hispeed.ch
052 315 51 00 oder
Kathi Sonderegger: kathi.sondi@gmail.com 052 242 20 85.

Ferienspass 2015 / Zirkus Marotte



Lesesommer 2015 Wie viele Bücherwürmer leben in Dättlikon und Pfungen?

Mach mit beim diesjährigen Lesesommer vom 15. Juni bis am 31. August. Hol dir einen grossen Bücherwurm in deiner Bibliothek. Für jedes gelesene oder vorgelesene Buch darfst du ein Buch im Bauch deines Bücherwurms ausmalen. Hast du den ganzen Wurm ausgemalt, bring ihn zu uns in die Bibliothek.

Schneide ihn aus, schreibe deinen Namen drauf und wir hängen ihn in der Bibliothek auf.

Wenn alle 6 Bücher deines Bücherwurms ausgemalt sind, darfst du dir selbstverständlich einen neuen holen. Wie viele bunte Bücherwürmer hängen wohl Ende August in der Bibliothek?

Auf alle Kinder, die am Lesesommer 2015 mitmachen, wartet ab dem 31. August eine kleine Überraschung in der Bibliothek.

Wir freuen uns, wenn auch du mitmachst!

Deine Bibliothek



Der Zirkus war da! Während der Ferienspass-Zirkuswoche in den vergangenen Frühlingsferien konnte, zusammen mit dem Team vom Zirkus Marotte, eingetaucht werden in die kunterbunte Zirkuswelt. Mit über 40 Teilnehmern kam doch eine beachtliche Anzahl junger Artistinnen und Artisten zusammen. Es wurde viel geübt, gespielt und gelacht und mit der Zirkusvorstellung am Freitagabend ein eindrückliches, farbenfrohes und lustiges Programm gezeigt. Erstaunlich, was die jungen Artistinnen und Artisten in so kurzer Zeit alles gelernt hatten!



Das Ferienspass-Team möchte sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken bei den vielen Helfern, bei den Schulhausabwarten für die starke Unterstützung, bei den Sponsoren und zu guter Letzt beim Zirkus-Marotte-Team! Es hat uns viel Spass bereitet, diese Woche zu organisieren, und wir hoffen, dass alle Beteiligten sie in guter Erinnerung behalten werden.

Das Ferienspass-Team
Elisabeth Castioni, Nadia Gorgone, Natascha Murkisch,
Karin Ulrich





**Notfälle
bei Kleinkindern**

Erste Hilfe für die Kleinen

Kinder sind aktiv. Dabei passieren auch Unfälle. Wenn Sie bei einer Erkrankung oder einer Verletzung eines Kindes richtig handeln, sind die Tränen meistens bald trocken.

Kursdaten 25. Juni 2015 / 29. Juni 2015 / 2. Juli 2015
jeweils 1900 - 2200 Uhr

Der letzte Kursabend wird durch einen Kinderarzt oder eine Kinderärztin begleitet.

Kursort Zivilschutzanlage Seebel, 8422 Pfungen

**Weitere Informationen /
Anmeldung** kurse@sv-pfungen-daettlikon.ch oder
Sandra Bänninger, 079 640 16 56

Samariterverein Pfungen-Dättlikon
www.sv-pfungen-daettlikon.ch

Babysitter-Kurs



Der Elternverein organisiert auch dieses Jahr einen Babysitter-Kurs, das erste Mal zusammen mit Hettlingen. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren (am 1. Kurstag mind. 13 Jahre alt) bis 16 Jahre. Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen.

Nach Erhalt des Diploms besteht die Möglichkeit, sich auf der Babysitterliste der Gemeinde einzutragen.

Kursinhalt:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter

Wann:

Samstag, 12. Sept. 2015, und Sonntag, 13. Sept. 2015, jeweils 9.00 – 15.00 Uhr / 1 Std. Mittagspause

Wo:

Singsaal Seebel
Breiteackerstrasse 46
8422 Pfungen

Kursleitung:

Frau Grüter
Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Zürich

Kosten:

Fr. 132.– (inkl. Dokumentation)
Einzahlungsschein wird nach Anmeldeschluss verschickt

Anmeldung:

Bis **Samstag, 11. Juli 2015**, an:

Nicole Mattle
Haldenstrasse 50
8422 Pfungen
Tel.: 052 223 06 47
E-Mail: nicole.mattle@swissonline.ch
Die Anmeldung ist verbindlich!

Eine Bestätigung folgt nach Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail.

Der Kurs findet nur statt, wenn mind. 13 Anmeldungen vorliegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Neu in Pfungen
Mullbergstrasse 44

Rathgeb

GARTENBAU & PFLEGE

persönlich transparent zuverlässig

rathgebgarten.ch 044 865 00 78

Sportschiessen Luftgewehr 10 m



Nach dem erfolgreichen Start im Sportschiessen 10 m Luftgewehr für Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren sind wir zum ersten Mal an ein Volksschiessen Kleinkaliber 50 m angetreten. Und siehe da, was meine Jungschützen in dieser kurzen Zeit gelernt hatten, konnten sie perfekt auf ein anderes Sportgerät umsetzen.



Sarina, Ramon, Jan, Dominique und Nico: Ich gratuliere euch herzlich zum Kranzresultat, macht weiter so. Von meiner Seite auch ein herzliches Dankeschön an die Betreuer der Sportschützen Wülflingen.

Schützenverein Pfungen, J+S-Trainer Sportschiessen
Claudia Wolfensberger



Organisator für 2016 gesucht!

Nach der Auflösung der Gugge hatten sich der Turnverein und die Damenriege Pfungen mit Unterstützung des Feuerwehrvereins Pfungen-Dättlikon entschieden, die Organisation der Fasnacht Pfungen im Jahr 2012 kurzfristig zu übernehmen und diese schöne Tradition am Leben zu erhalten. Ingeheim hofften wir bereits 2012, dass sich durch die gewonnene Zeit früher oder später ein neues Fasnachtskomitee bilden würde.

Heute schreiben wir bereits das Jahr 2015. Mit viel Engagement und Spass haben wir die Fasnacht in den letzten vier Jahren durchgeführt. Kürzlich haben wir uns seitens Turnverein und Damenriege jedoch entschieden, die Organisation für 2016 nicht mehr zu übernehmen.

Viele unserer Mitglieder sind als aktive Turner, Leiter der Aktiv- oder Jugend- und Mädchenriege bereits 2- bis 3-mal pro Woche in der Halle. Zudem werden stets Vorstands- und OK-Mitglieder für unsere Abendunterhaltung benötigt. Aktuell werden für 2016 auch noch dringend Organisatoren für Jugendsporttage gesucht. Zusätzlich stellen wir einen Grossteil des OK der Pfungemer Dorfet. Der Aufwand für die Organisation und Durchführung der

Fasnacht hält sich an und für sich in Grenzen, zusammen mit allen anderen Vereinsaktivitäten und Ämtern wurde der Aufwand für die Mehrheit unserer Mitglieder jedoch zu viel. Für uns galt stets der Grundsatz, dass das Turnen und die damit verbundenen Aufgaben nicht aufgrund «vereinsfremder» Aktivitäten zurückstehen müssen. Daher haben wir uns entschieden, die Organisation der Fasnacht nach der diesjährigen Ausgabe definitiv abzugeben.

Für die Durchführung 2016 bist jetzt du gefragt, ob mit einem neuen Fasnachtskomitee oder deinem Verein!

Gerne geben wir euch unsere Unterlagen weiter oder stehen euch beratend zur Seite. Interessierte dürfen sich gerne beim Präsidenten des Turnvereins melden (praesident@tvpfungen.ch / 076 481 57 72). Nachfolgend das Wichtigste in Kürze: Das OK bestand aus 7 Personen und traf sich vor der Fasnacht ca. ab Ende Sommer des Vorjahrs 4-mal zu einer 1–2-stündigen OK-Sitzung, der Aufwand für Auf- und Abbau ist überschaubar, der Kindermaskenball am Nachmittag wurde jeweils vom Feuerwehrverein durchgeführt, die Gemeinde Pfungen unterstützt die Fasnacht Pfungen und ist daran interessiert, diese auch die kommenden Jahre zu erhalten. Die Besucherzahlen waren in den letzten Jahren konstant und es resultierte jeweils ein schöner Gewinn.

Wir hoffen, dass sich engagierte Einzelpersonen oder Vereine finden, welche die Fasnacht weiterleben lassen, und bedanken uns herzlich bei allen, die uns in den letzten Jahren als aktive Fasnächtler, Zuschauer oder Sponsoren unterstützt haben. Ein spezieller Dank gilt dem Feuerwehrverein Pfungen-Dättlikon, welcher uns jeweils am Kindermaskenball und Umzug tatkräftig unterstützt hat.

Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme.

Turnverein und Damenriege Pfungen

Innen- & Waldspielgruppe

Ab August hat es noch freie Plätze in meinen Spielgruppen. Meine Spielgruppenangebote sind:

Innenspielgruppe

Jeweils montags
von 8.45 – 11.15 Uhr oder
von 14.00 – 16.30 Uhr

Wir werden zusammen basteln, singen, spannende Geschichten hören, gemeinsam Znüni/Zvieri essen etc.

Waldspielgruppe

Jeweils donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr

Wir spazieren gemeinsam zu unserem Waldplatz. Dort werden wir spielen, klettern, die Natur entdecken, die vier Jahreszeiten erleben etc.

Habe ich dein Interesse geweckt?

Dann ruf mich doch an:
Claudia Vollenweider, 052 315 40 32

Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon



Wanderung am 18. Juni 2015
(Verschiebedatum 26. Juni 2015)

Von Arosa nach Litzirüti

In Arosa nehmen wir nach der langen Fahrt im Baderestaurant Kaffee und Gipfeli ein. Nachher trennen wir uns. Die einen gehen zum Arosasee, die andern wandern dem Stausee entlang nach Litzirüti. Diejenigen, die mehr wandern möchten, gehen zum Alteiner Wasserfall und wandern zu einem schönen Picknick-Platz, wo wir uns zum Essen niederlassen. Nachher geht es weiter bis nach Litzirüti, wo wir die andern treffen werden.

Wanderzeit:

1. Gruppe	ca. 2½ Std.
2. Gruppe	ca. 1½ Std.
3. Gruppe	ca. ½ Std.

Fahrkosten: Gruppenbillett Halbtax Fr. 56.–

Hinfahrt:

Pfungen	ab	06.46 Uhr	
Bülach	ab	07.00 Uhr	
Zürich	an	07.21 Uhr	Gleis 17
Zürich	ab	07.37 Uhr	Gleis 7
Chur	an	08.52 Uhr	
Chur	ab	09.08 Uhr	
Arosa	an	10.09 Uhr	
Rückfahrt:			
Arosa	ab	14.48 Uhr	
Litzirüti	ab	14.50 Uhr	
Chur	ab	16.09 Uhr	Gleis 9
Zürich	an	17.23 Uhr	Gleis 9
Zürich	ab	17.40 Uhr	Gleis 18
Bülach	an	18.00 Uhr	

An-/Abmeldung: bis Montag, 15. Juni 2015, an Rosa Kern
Tel. 052 315 19 10, E-Mail: rowekern@gmail.com

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen
079 670 92 74

diebrocki.ch



Kinderflohmarkt

Sonntag, 5.7. 10-16.00

Sichere deinen Platz,
melde dich an

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30, 7XSÖ OFFEN



Schnupperturnen für die zukünftigen Erstklässlerinnen

Dienstag, 29. Juni 2015
17.30 – 18.30 Uhr
in der Seebelhalle

Wir laden alle Mädchen des 2. Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Mädchen der 1. bis 3. Klasse.

Hast du Lust, mit uns zu turnen? Dann pack deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle! Deine Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen.

Wenn es dir gefallen hat, kannst du nach den Sommerferien bei uns einsteigen. Wir freuen uns auf DICH!

Mädchenriege Pfungen

Jasmin Vollenweider, 079 534 41 85

Lea Wullschleger, 079 586 58 83



Sommerkonzert

MUSIKVEREIN
P F U N G E N



Unter der Leitung
von Christoph Probst

Freitag, 10. Juli 2015, 19:30 Uhr
beim Dorfkafi Rössler in Pfungen
Festwirtschaft



Das Konzert findet nur bei schöner
Witterung statt

Bergtour Sustenpass zur Göscheneralp



Samstag / Sonntag, 11. und 12. Juli 2015

Programm:

Tag 1, Samstag, 11. Juli 2015

Mit dem öffentlichen Verkehr reisen wir auf den Sustenpass auf 2224 m ü. M. Nach dem Startkaffee wandern wir über den Bockberg 2344 m ü. M. und steigen Richtung Chalchtalfirm wieder ab, welchen wir unterhalb queren. Wir folgen der Moräne und erreichen schon bald die Felsflanke, welche über 300 Höhenmeter zum Sustenjoch führt. Diese Flanke fordert unsere Konzentration und der Helm schützt uns vor möglichem Steinschlag. Angekommen auf dem Joch auf 2656 m ü. M. liegt das schöne Hochgebirgstal «Voralp» vor uns. Gipfel wie Sustenhorn, Fleckistock oder Salbitschijen sind zu erkennen. Entlang der Moräne des Wallenburfirms führt der Alpinpfad gemächlich zur Voralphütte auf 2126 m ü. M., wo wir übernachten werden.

Tag 2, Sonntag, 12. Juli 2015

Nach einem kurzen Abstieg zur Voralpreuss steigen wir hoch zum Horenfellistock auf 2581 m ü. M. Mit kleinem Auf und Ab traversieren wir zur Lücke auf 2600 m ü. M., die zwischen Bergseeschijen und Hochschijen liegt. Wenn Zeit und Wetter stimmen, kann noch der Bergseeschijen auf 2815 m ü. M. bestiegen werden, bevor wir zur Bergseehütte absteigen. Abstieg über eine 30 Meter hohe Felsplatte, danach endet bald der Alpinwanderweg und wir steigen über einen hervorragend ausgebauten Hüttenweg zur Göscheneralp ab. Von hier wird uns das Postauto wieder nach Göschenen bringen, wo sich der Kreis schliessen wird.

Anforderungen:

Trittsicherheit, gute Kondition für:

Tag 1 plus 500 minus 500 Höhenmeter und ca. 5 Stunden Wanderzeit;

Tag 2 plus 800 minus 1100 Höhenmeter und ca. 6,5 Stunden Wanderzeit mit Bergseeschijen.

Wegkategorie T5 anspruchsvolles Alpinwandern!

Für die Felsflanke Tag 1 und die Felsplatte Tag 2 ist Schwindelfreiheit gefordert, es hat teilweise Ketten und Fixseile.

Ausrüstung:

Hohe Bergschuhe, wetterangepasste Kleidung, Hüttenkleidung, Sonnenschutz, Stöcke, Seidenschlafsack, und wer hat, SAC-Ausweis und Halbtax oder GA.

Helm (kein Velohelm!). Wer keinen Helm hat, bei Anmeldung bitte vermerken.

Verpflegung:

Tourenverpflegung / Mittagessen aus dem Rucksack am Samstag und Sonntag, Nachtessen und Frühstück in der Hütte.

Kosten:

SBB, mit Halbtax ca. Fr. 60.–

Kollektiv wird nur gelöst bei 10 Reisenden ab Pfungen!

Übernachtung Voralphütte Fr. 65.– mit SAC / Fr. 77.– ohne SAC
Tourenleiter-Entschädigung Fr. 100.– geteilt durch Anzahl Teilnehmer

Karte:

1:25 000, Blatt Nr. 1231 «Urseren» und Blatt Nr. 1211 «Meiental».

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Anmelden bis Freitag, 3. Juli 2015, an Thomas Senn, Unterdorf 6, 8421 Dättlikon oder per Mail: thomas-senn@gmx.ch

Tourenleiter:

Thomas Senn, 079 218 86 69

Durchführung:

Auskunft am Mittwoch, 8. Juli 2015, Info per Mail ab 19.00 Uhr.

Fahrplan:

Anreise			Rückreise		
	an	ab	an	ab	
Pfungen		06.16	Göscheneralp	15.30	
Bülach	06.25	06.30	Göschenen	16.00	16.09
Zürich HB	06.53	07.09	Zürich HB	17.51	18.07
Arth-Goldau	07.46	07.52	Bülach	18.30	18.35
Göschenen	08.47	09.10	Pfungen		18.43
Sustenpass	09.45				

Bergwanderung

Von Isenthal-Gitschenen zur Bannalp mit Überschreitung des Chaiserstuel

Sonntag, 21. Juni 2015

Hinreise: Bahn nach Isenthal – Postauto nach St. Jakob – Luftseilbahn nach Gitschenen.

Route: (T2 und T3) Gitschenen 1538 m – Singgäuer Schonegg 1915 m – Oberalper Grat 2291 m – Chaiserstuel 2400 m – Bannalper Schonegg 2250 m – Gruen Boden 2104 m – Urnerstafel 1690 m – Chrüzhütten 1713 m.

Rückreise: Seilbahn Chrüzhütte – Fell, Postauto Fell – Oberriickenbach, Bahn Oberriickenbach – Pfungen

Der Chaiserstuel steht inmitten der wunderbaren Landschaft zwischen den Kantonen Uri und Nidwalden. Dieser Berg ist ein beliebtes Wanderziel, von beiden Kantonen aus besteigbar, und bietet eine prächtige Aussicht in die umliegende Gebirgskulisse.

Die kleine Luftseilbahn bringt uns von Isenthal St. Jakob hinauf nach Gitschenen, dieser einzigartigen Sonnenterrasse, die nur zu Fuss oder mit der Luftseilbahn erreicht werden kann. Nach dem Startkaffee im Bergrestaurant geht es zuerst flach unter dem Alpeleler ins Sulztal bis zur Sulzhütte und weiter bis Schlössli. Ab hier steigt der Weg an und man sieht schon die Singgäuer Schonegg. Bis wir dieses erste Ziel jedoch erreichen, sind wir noch gut eine Stunde unterwegs. Ab der Schonegg ist der Weg blau-weiss markiert (Alpinwanderweg). Er ist nicht besonders schwierig, je nach Verhältnissen trifft man aber leider auf matschiges Gelände. Dem Schonegggrat gehen wir entlang und steigen im Zick-Zack steil aufwärts zum Oberalper Grat. Dann folgt eine eher flache Passage in Richtung Chaiserstuel. Durch einen felsdurchsetzten Grashang erreichen wir kurz vor dem Gipfel eine kleine Felsbarriere. Hier werden die Hände gebraucht, um diese zu übersteigen (T3). Dann wird es wieder recht flach und bald stehen wir auf dem Chaiserstuel-Gipfel mit 2400 m, dieser kreisförmigen Ebene. Umgeben vom eindrucksvollen Bergpanorama machen wir Pause.

Für den Abstieg nehmen wir den Bergwanderweg zur Bannalper Schonegg. Der Weg geht über wunderschöne Wiesen unter den Bietstöcken hinab. Unter uns erblicken wir Urnerstafel und Bannalpersee. Über Räckholteren wandern wir ziemlich flach direkt zur Chrüzhütte.

Karten:

LK 1:25 000, Nrn. 1191 und 1171

Anforderungen:

Schwierigkeit T2 und T3, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit von Vorteil (streckenweise steiles Gelände, kann stellenweise matschig sein) Konditionell: mittel.

Verhältnisse:

Falls noch zu viel Schnee liegt oder Nässe herrscht, orientieren wir vor Ort / bzw. nehmen eine Routenänderung vor.

Höhendifferenz:

Aufstieg ca. 900 Höhenmeter (HM) / Abstieg ca. 710 HM

Marschzeit:

ca. 6 Std.

Ausrüstung:

Gute Bergschuhe, Handschuhe, komplette Bergwander-ausrüstung

Verpflegung:

aus dem Rucksack / Restaurantbesuch beim Start und am Ende geplant

Kosten:

Bahn: Billette selber lösen
Hinfahrt: Wohnort nach Isenthal, Sankt Jakob
Rückfahrt: Fell Oberrickenbach – Wohnort
Seilbahnen: Gitschenen und Chrüzhütte Fr. 9.– + Fr. 12.– (AHV Fr. 10.50)

Entschädigung: Fr. 5.– Tourenleiterin

Anmeldung:

bis Mittwoch, 16. Juni 2015

Tourenleiterin:

Ruth Mühle, Tel. 055 442 30 57 und 078 808 23 88
E-Mail: ruth.muehle@gmx.ch

Durchführung:

Auskunft am Samstag, 20. Juni 2015, ab 10 Uhr, vorgängig Mailnachricht.

Keine Reservation möglich, wir treffen uns in Zürich im zweitvordersten Wagen.

Hinfahrt	an	ab	Rückfahrt	an	ab
Pfungen		05.45	Oberrickenbach		17.04
Bülach	05.54	06.00	Wolfenschiessen	17.18	17.22
Zürich	06.21	06.35	Luzern	17.49	18.10
Zug	07.01	07.05	Zürich	18.56	19.07
Altdorf	07.48	07.52	Pfungen		19.43
Isenthal		08.23			
St. Jakob					

Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung



Am Freitag, 29. Mai, lud der OV Pfungen alle Interessierten aus der Bevölkerung zum Erlebnisabend mit dem Thema «naturnahe Gärten und Steinertobel» ein.

Kurz nach 18.00 Uhr startete eine Gruppe interessierter Naturfreunde den Rundgang. Wir wurden an der Buckstrasse in einen Garten eingeladen. In diesem Garten befinden sich Hochstamm-bäume, welche auf der roten Liste von Pro Specie Rara aufgelistet sind, wie zum Beispiel der Usterapfel, Hansueli-Apfel, Rosmarie-kirsche, Rafzger oder Weinland-Zwetschge etc. Durch diese Hochstämme, eine Wiese (kein englischer Rasen) und eine heimische, reich strukturierte Heckenbepflanzung aus Schlehdorn, Schwarzdorn, Holunder usw. ergibt dies ein Paradies für diverse Tiere wie zum Beispiel Kohl-, Blau- und Sumpfmehse, Hausrot-schwanz, Feldsperling, Mönchsgrasmücke, Stare, welche im Waldkauzkasten nisten, Elstern, Fledermäuse, eine schöne Popu-

lation von Blindschleichen und Igel. Bei der Natursteinver-bauung, die aus einer sandig-lehmigen Schicht besteht, befinden sich Wildbienenester. Die Kübelbepflanzung in diesem Garten besteht nicht nur aus Tongefässen, sondern auch aus hohlen Baumstämmen, gefüllt mit Erde – dadurch entsteht wiederum eine besondere kleine Welt.

Anschliessend machten wir uns weiter auf den Weg ins Steiner-tobel, welches eine kantonale Schutzfläche ist. Es wurde dort viel herausgeholt, dadurch kommt mehr Licht herein und niedrigere Pflanzen haben dadurch eine grössere Chance sich zu entwickeln. Es befinden sich dort eine Vielfalt von seltenen Pflanzen, so unter anderem verschiedene Orchideenarten, Schwalbenwurz, Enzian, Distelarten, Flockenblume usw., aber auch vermehrt Fremdpflan-zen kommen dort vor (drüsiges Springkraut, Goldrute, einjähriges Berufkraut).

Nach Erläuterung und Beantwortung der aufkommenden Fragen machten wir uns dem Waldrandweg entlang Richtung Rietli, dort liessen wir den Erlebnisabend bei Spiessli und Salatbuffet gemütlich ausklingen.

Am Samstagmorgen, 30. Mai, trafen sich 7 Mädchen und 2 Jungs auf dem Gemeindeparkplatz, um einen gemeinsamen Bibertag am Brinerweiher zu erleben. Vormittags stand das Üben des Stan-dardfischens auf dem Programm, das heisst: Angel auswerfen, Geduld lernen, sodass der Zapfen auf dem Wasser zu liegen kommt. Es waren immer 2 Kinder bei einem Helfer eingeteilt. Gefangen wurden an diesem Vormittag 5 Sonnenbarsche, 1 Egli und 4 Rotfedern. Zum Zmittag wurde gebrätelt und dazu gab's ein feines Schlangengebrot. Ach ja, Schlangen! Einige Kinder und Hel-fer hatten das Glück, an diesem Tag eine Schlingnatter zu Gesicht zu bekommen, die dem Oberbiber nach mehreren Sekunden Schockstarre einen gewaltigen Schrecken einjagte, sodass er laut schreiend davonrannte. Die Natter hingegen verzog sich schaden-freudig ins nächste Gebüsch und verschwand in ihrem geeigneten Lebensraum am Brinerweiher.



Am Nachmittag nahm der «Hobby-Biologielehrer» Hansueli mit den Kindern auf spielerische Art Tier- und Pflanzenkunde durch. Es ging um diverse Vogelarten, Fischotter, Biber, Libellen, diverse Fische, und auch um heimische Pflanzen wie zum Beispiel der Frauenschuh und andere. Zum Abschluss sind alle auf den Aus-

Ich will von der AHV eine

Vollrente

Was ist dafür notwendig?

sichtsturm gegangen, um von dort den schönen Ausblick zu geniessen und die Enten und die Blässhühner sowie die Karpfen zu beobachten. Dabei wurde nochmals Strauchkunde durchgenommen und Tipps weitergegeben, z. B. wie man Hagebutten sonst noch verwenden kann.

Einen uneingeschränkten Dank allen Helfern für ihren wertvollen Einsatz während dieser beiden Tage.

Der Vorstand des OV Pfungen wünscht Ihnen, liebe/-r «Binde-Strich»-Leserin und -Leser, eine erlebnisreiche Sommerzeit in unserer schönen NATUR.

Voranzeige:

Samstag, 4. Juli 2015, Treffpunkt 09.00 Uhr am Brinerweiher, Beseitigung invasiver Neophyten.

Bibertag: Samstag, 11. Juli 2015, Treffpunkt 08.30 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz. Programm: Vormittags fischen, am Nachmittag besucht uns ein Leiter von der Biberfachstelle.

Publikationen für den OV Pfungen

Uta Richter Brülisauer



Das AZiG lädt ein:

Sommer-Begegnungstag mit Musik, Grilladen und Oldtimern
Samstag, 18. Juli, 11 – 16 Uhr
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

Einmal mehr lädt das Alterszentrum im Geeren die Bevölkerung herzlich zum Sommer-Begegnungstag ein. Für musikalische Feststimmung sorgt das Schwyzerörgeli-Quartett Echo vom Warpel. Im kulinarischen Bereich sorgen feine Grilladen, gartenfrische Sommersalate und hausgemachte Dessertvariationen dafür, dass keine Wünsche offen bleiben.

Ein Highlight ist die Ausstellung von verschiedenen Oldtimern, deren Chauffeure zudem für kleine Rundfahrten zur Verfügung stehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner präsentieren und verkaufen verschiedene handgemachte Werksachen. Wer sich über das Projekt «Erweiterung und Teilsanierung des AZiG» informieren will, kommt in der attraktiven Projektgalerie ebenfalls auf seine Rechnung. Damit Sie sich vom aktuellen Stand der Infrastruktur und des Platzangebotes selber ein Bild machen können, finden zudem geführte Hausbesichtigungen statt.

Die Bewohnenden und das AZiG-Team freuen sich auf zahlreiche Besucher, viele fröhliche Gesichter und aufgestellte Gespräche.

Urs Müller
Geschäftsführer AZiG



Pfungen



An alle EinwohnerInnen / Freunde von Pfungen

Einladung zum Holenfest

Sonntag, 5. Juli 2015, ab 14.00 Uhr
auf der Holenwies

Auch Neuzuzüger und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Der Grillhock ist eine gute Gelegenheit, alte oder neue Bekanntschaften zu pflegen.

Grillgut und Beilagen selber mitbringen.

Getränke (Mineral, Bier, Wein, Kaffee) können vor Ort zu günstigen Preisen bezogen werden.

Der Grillhock findet bei jeder Witterung statt!

(Zugang nur zu Fuss)

**VERDACHT-
RUF AN**

Polizei-Notruf 117

**Gemeinsam
gegen
Einbrecher**

Kantonspolizei Zürich und Gemeindepolizeien Zürich

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Mittwoch, 24. Juni 2015,
von 16 - 20 Uhr

Starten Sie mit uns in die Sommerferien und besuchen Sie am **Mittwoch, 24. Juni 2015, von 16 bis 20 Uhr**, eine unserer Geschäftsstellen.

Es erwarten Sie:

- Euro zum ferienfreundlichen Vorzugspreis (max. EUR 1'000 pro Person)
- Würste und Getränke
- Feriengeschenk für Kinder

**Wir wünschen Ihnen schöne Ferien
und freuen uns auf Ihren Besuch!**



Zürcher Landbank
persönlich flexibel nachhaltig

24. Sommerturnier am 3. und 4. Juli 2015



Liebe Freunde des runden Leders

Der FC Neftenbach wird auch diesen Sommer (3. und 4. Juli 2015, bereits zum 24. Mal) sein traditionelles Sommerturnier durchführen. Im Gegensatz zu früheren Ausgaben wird diese Veranstaltung am Freitagabend, 3. Juli, mit einem Plausch-Turnier für Erwachsene gestartet und am Samstag, 4. Juli 2015, nach dem E- und D-Junioren-Turnier beendet.

Natürlich werden alle anwesenden Spieler und Zuschauer wiederum in unserer attraktiven Fest-Beiz verköstigt und unterhalten.



Wir vom FC Neftenbach würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf dem Sportzentrum Pöschenriet besuchen, das eine oder andere Spiel unterstützend anfeuern und je nach Lust und Laune noch etwas die Zeit bei uns geniessen würden, bei einer Bratwurst, einem Cervelat, einem kühlen Getränk oder auch einfach «nur so» um der Gesellschaft willen.

Freitagabend, 3. Juli 2015

Plausch-Turnier

Samstagsmorgen, 4. Juli 2015

E-Junioren-Turnier

Samstagsnachmittag, 4. Juli 2015

D-Junioren-Turnier

Auf ein baldiges Treffen bei hoffentlich warmen, trockenen Bedingungen und spannendem Turnierverlauf. Ihr FC Neftenbach

Unsere nächsten Heimspiele der ersten Herren- und Frauen-Mannschaft:

Herren: Sonntag, 14.6.2015, 11.30 Uhr,
FC Neftenbach 1 – FC Rafzerfeld 1

Frauen: Sonntag, 14.6.2015, 14.00 Uhr,
FC Neftenbach 1 – FC Altstetten ZH 2

Rangliste Herren 3. Liga – Gruppe 5 (Stand 22.5.2015)

1. FC Neftenbach 1	18 11 4 3 (39) 39 : 23 37
2. FC Bülach 1	18 9 6 3 (35) 39 : 19 33
3. SC Veltheim 1	18 10 2 6 (28) 47 : 29 32
4. FC Rafzerfeld 1	18 7 8 3 (45) 41 : 27 29
5. FC Seuzach 2	17 8 3 6 (23) 35 : 35 27
6. FC Niederweningen 1	18 7 5 6 (50) 39 : 33 26
7. FC Embrach 1	18 7 3 8 (47) 31 : 32 24
8. FC Kloten 1	18 6 5 7 (52) 33 : 32 23
9. FC Dielsdorf 1	17 7 1 9 (48) 30 : 34 22
10. FC Glattfelden 1	17 6 2 9 (40) 26 : 46 20
11. SV Rümlang 1	18 5 2 11 (36) 42 : 41 17
12. FC Töss 2	17 2 1 14 (52) 20 : 71 7



Einladung zur Bundesfeier 31. Juli und 1. August



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Pfungen. Wir laden Sie und Ihre Familie ganz herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein.

Freitag, 31. Juli:

Ab 18 Uhr erwarten wir Sie gerne auf dem Festplatz hinter dem ehemaligen Kindergarten zum gemeinsamen Abendessen. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Mehrzweckhalle Seebel statt.

Um 19.30 Uhr wird die Feier durch den Musikverein eröffnet.

- Begrüssung durch den RMV Pfungen sowie unserem Gemeindepräsidenten Max Rütimann
- Auftritt der Kunstradfahrer vom RMV Pfungen
- Ansprache zur Bundesfeier durch Prof. Dr. Bruno Krapf (Brütten)
- Gemeinsames Singen des Schweizerpsalms
- Livemusik mit Tanz mit der Band Zum Wohl sowie Barbetrieb bis in die frühen Morgenstunden

Geniessen Sie in unserer Festwirtschaft: Älplermakkaroni, Hamburger, verschiedene Würste und Pommes frites. Beim Buffet gibt es eine reichhaltige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen.

Samstag, 1. August:

Um 21 Uhr besammelt sich die Jugendriege Pfungen beim Kindergarten mit anschliessendem Abmarsch des Fackelumzuges zum Höhenfeuer. Dort erwartet Sie eine kleine Festwirtschaft und als Höhepunkt ein grosses Feuerwerk.

Über Ihr Erscheinen freut sich der RMV Pfungen!



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?

Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz

Roger Salzmann & Martin Klement

fit werden - fit bleiben



Mit der Frauenriege fit durch den Sommer

Vom 14.07. - 15.08.2015
jeden **Dienstag** um **18:00** Uhr
und **Samstag** um **11:00** Uhr
Kosten: **5.- Fr.** p.P. pro Lektion

Aquafit in der **Badi Pfungen**
Mach mit!

Infos unter: frauenriege.tvpfungen.ch
facebook.com/frpfungen



Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem **Götti- oder Frauen-Nachmittag**.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Peter Sofranko
Versicherungsberater
Mobil 079 231 31 81
peter.sofranko@mobi.ch

Die Mobiliar.

*Persönlich und in
Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen
Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49
winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch

DIE BROCKI
 Dättlikonerstrasse 5
 Lichtsignal - Dättlikon
 300 Meter rechts
 8422 Pfungen
 079 670 92 74
 diebrocki.ch



OFFENER SONNTAG
5.7. 10-16.00
Kinderflohmarkt
 Grad amälde ;)
 OFFEN: MO-FR 13.30-18.30, 7XSO OFFEN

FORUM
 PFUNGEN
 FÜR POLITIK UND KULTUR

Serenade im Park

4. Juli 2015, 18.30 Uhr
 Villa Schlosshalde
 Mit der

Bogalusa New Orleans
 JAZZBAND



Festwirtschaft ab 18.00 Uhr
 Eintritt frei/Kollekte

reformierte
 kirche dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni 2015

09.30 Uhr Gottesdienst
 Pfrn. Seraina Bisang
 Kollekte: Flüchtlingshilfe HEKS

Sonntag, 21. Juni 2015

10.30 Uhr Familiengottesdienst beim Schützenhaus
 mit Taufe, mit den Kindern der «minichile»
 Esther Vollenweider, Katechetin
 Erika Rengel, Pfarrerin
 Kollekte: Stiftung für Menschen mit seltenen
 Krankheiten
 Anschliessend gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 28. Juni 2015

09.30 Uhr Gottesdienst
 Pfr. Markus Schär
 Kollekte: Stiftung für Menschen mit
 seltenen Krankheiten

Sonntag, 5. Juli 2015

19.30 Uhr Abendgottesdienst mit dem
 Kirchenchor
 Pfrn. Erika Rengel
 Kollekte: Kirchliche Projekte für Arbeitslose

Sonntag, 12. Juli 2015

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 Pfrn. Erika Rengel
 Kollekte: Kirchliche Projekte für Arbeitslose

Sonntag, 19. Juli 2015

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 Pfrn. Erika Rengel
 Kollekte: HEKS

Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor

Am 5. Juli 2015 wird der Kirchenchor unter der Leitung von Giuseppe Graf die Messe für dreistimmigen Chor und Orgel op. 72, von Martin Vogt singen. Er wird von Sängern und Sängerinnen des Kirchenchors Bassersdorf unterstützt und von unserem Organisten Cornelius Bader begleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

Kolibri

Samstag, 20. Juni 2015



10.00–12.00 Uhr im Chilehäller
 Kontaktperson: Erika Rengel,
 Tel. 052 315 15 66

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 25. Juni 2015, 20.00 Uhr,
 im Mehrzwecksaal des Schulhauses
 (im Anschluss an die Gemeindeversammlung)

Pfarramt
 Erika Rengel
 052 315 15 66 oder 079 682 95 60

weitere Informationen:
www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

reformierte
 kirche pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni 2015

19.30 Uhr Abendgottesdienst
 Pfr. Andreas Goerlich
 Kollekte: Flüchtlingskollekte

Sonntag, 21. Juni 2015

10.00 Uhr Gottesdienst
unter Mitwirkung des Frauenchors
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Opfer fürsorgerischer
Zwangsmassnahmen

Sonntag, 28. Juni 2015

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur
Schulhauseinweihung
im Festzelt beim Schulhaus Breiteacker
Pfr. Benignus Ogbunanwata und
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Witwen- und Waisenhilfe Nepal

Sonntag, 5. Juli 2015

10.00 Uhr Ökumenischer Hohenwies-Gottesdienst
mit Kolibri-Angebot
unter Mitwirkung des Musikvereins
Pfr. Benignus Ogbunanwata und
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Isla Victoria Winterthur

Sonntag, 12. Juli 2015

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: HEKS-Projekt



Kolibri-Mittagstisch

Montag, 15. Juni 2015, und
Montag, 6. Juli 2015
12.00 – 13.15 Uhr im Pfarrhaussaal
Mittagessen in fröhlicher Gemeinschaft
Kosten: Fr. 5.–
Kontakt: Anja Meissner, Tel. 052 202 28 78



Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 17. Juni 2015, und
Mittwoch, 1. Juli 2015
9.45 – 10.30 Uhr, im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14



Fiire mit de Chliine

Freitag, 26. Juni 2015
17.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: Tamara Schmocker, Tel. 052 301 00 32

Konfreise vom 8. – 11. Mai 2015 nach Berlin

Nach langen Diskussionen hatten wir uns für die Reise nach Berlin entschieden. Wir mussten dafür viel Geld sammeln. Dies schafften wir durch diverse Arbeiten.

Tag 1: Die Ankunft, Nikolai-Kirche, freie Zeit

Wir flogen am Freitagmorgen um 06.35 Uhr ab. Deshalb waren sehr viele etwas übermüdet. Der Flug verlief gut. Als wir angekommen waren, sind wir mit dem Bus zu unserem Hostel (Generator) gefahren, um unser Gepäck abzugeben. Kurz darauf gingen wir gleich in die Nikolai-Kirche. Diese Kirche ist sehr gross und schön anzusehen. Wir haben sie besichtigt und gingen dann in die Mittagspause. Für jedes Essen, das wir individuell assen, bekamen wir 10 Euro. Am Nachmittag konnten wir selbst entscheiden, was wir machen wollten. Wir machten eine Zeit ab, zu der wir uns wieder treffen sollten. Zusammen gingen wir dann in das Hostel und bezogen unsere Zimmer. Bei den Jungs gab es einige Probleme mit der Zimmereinteilung. Zum Abendessen trafen wir uns wieder und gingen wie jeden Abend zusammen essen. Um 23.00 Uhr waren alle wieder in der Jugendherberge. Die Nachtruhe war um 23.30 Uhr. Weil wir alle so müde waren, schliefen wir sehr schnell ein.

Tag 2: Stadtrundfahrt, Berliner Dom, Fernsehturm

Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg, um eine Stadtrundfahrt zu machen. Als endlich alle einen Platz hatten, ging es los. Es war sehr interessant, die vielen Sehenswürdigkeiten von Berlin anschauen zu können und auch Vieles darüber zu erfahren. Nach dem Mittagessen gingen wir zum Berliner Dom. Wir schauten diese Kirche von innen an. Ihre Grösse machte uns grossen Eindruck. Nachdem wir die Kirche angesehen hatten, fuhren wir zum Fernsehturm. Mit dem Lift waren wir schon in 40 Sekunden zuoberst auf über 300 Metern. Die Aussicht war wunderschön. Man konnte über die ganze Stadt sehen. Wie am Vorabend auch gingen wir wieder alle zusammen zum Abendessen. An diesem Tag gingen wir früh wieder in die Jugendherberge.



Tag 3: Gedächtniskirche, Zoo, Sony-Center, Kino

Am Morgen fuhren wir zu Gedächtniskirche. Unser Pfarrer erzählte uns die wichtigsten Informationen darüber. Man kann sehen, dass die Mauer der Kirche sehr beschädigt ist. Danach fuhren wir in den Zoo. Wir durften alleine die Tiere anschauen gehen. Der Zoo ist sehr schön gestaltet und es hat viele Tiere. Am späten Nachmittag gingen wir ins Sony-Center und hatten freie Zeit, um es anzusehen. Nach langem Hin und Her haben wir uns entschieden, dass wir ins Kino gehen. «Der Kaufhaus-Cop 2» gingen wir schauen. Als der Film zu Ende war, gingen wir wieder zurück und genossen unsere letzte Nacht in Berlin.

Tag 4: Mauer, Marien-Kirche, die Rückkehr

Nachdem wir alles zusammengeräumt hatten, gingen wir zur Berliner Mauer. Es war sehr informativ, weil man viel lesen und anschauen konnte über die Mauer. Danach ging es weiter zur Marien-Kirche. Sie ist sehr gross und schön. Wir bekamen nochmals 10 Euro Essensgeld und hatten Zeit bis am Nachmittag, um die letzten Stunden in Berlin zu geniessen. Dann war die Zeit gekommen, wieder nach Hause zu gehen, auch wenn wir am liebsten noch länger in Berlin geblieben wären.

Die vier unvergesslichen Tage in Berlin waren super und wir danken allen, die uns geholfen haben, dies zu ermöglichen.

Die Konfirmierten von 2015

«Kirche unterwegs» ist gerne gesehen und wird erprobt

Die Besuche im Rahmen von «Kirche unterwegs» verlaufen bisher äusserst erfreulich: Menschen laden ein, Menschen sind erfreut, Besuch zu erhalten, aber es gibt natürlich auch Menschen,

die überrascht bis peinlich berührt sind, vom Pfarrer besucht zu werden.

Im Juni rücken Hinterdorfstrasse, Dorfstrasse, Mühlegasse, Mühleweg, Windeggstrasse, Köchligasse und Wieshofstrasse in den Mittelpunkt.

Der Juli steht im Zeichen der Strassen Richtung Rumstal, Rebbergstrasse, Haldenstrasse, Köchligasse. Zögern Sie nicht, laden Sie den Pfarrer ein, 052 315 14 30 oder andreas.goerlich@zh.ref.ch

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet statt am Donnerstag, 25. Juni 2015, anschliessend an die Versammlung der Politischen Gemeinde (Beginn 20.00 Uhr) im Singsaal des Schulhauses Seebel.

Gottesdienst zur Schulhauseinweihung

Der Gottesdienst zur Schulhauseinweihung mit Segnung findet am Sonntag, 28. Juni 2015, um 10.00 Uhr im Festzelt neben der neuen Schule statt. Thema: «Lasset die Kinder zu mir kommen, denn ihnen gehört das Himmelreich». Ob dieser Bibelspruch aus dem Matthäus-Evangelium so wunderbar zusammenpasst mit der Schulgeschichte mancher Lehrer/innen, werden Sie beim Gottesdienst erfahren.

Ökumenischer Hohenwies-Gottesdienst

Der Hohenwies-Gottesdienst findet am Sonntag, 5. Juli 2015, erneut ökumenisch statt. Er beginnt um 10.00 Uhr und wird neben dem Familiengottesdienst auch einen Apéro, das Bräteln und ein Kinderprogramm des Kolibri mit sich bringen. Näheres erfahren Sie in der nächsten «Chilebrugg».

Wir würden uns sehr über Kuchenspenden freuen. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt. Herzlichen Dank.

Bitte denken Sie bei schönem Wetter an den Sonnenschutz.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr Santa Messa in Lingua Italiana

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 20. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche, Henggart

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile

Samstag, 27. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi
(Breitstrasse 10, Neftenbach)

18.00 Uhr Santa Messa in Lingua Italiana

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zur Einweihung
des neuen Schulhauses Breiteacker

Samstag, 4. Juli

18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Ökumen. Waldgottesdienst zum Schuljahresschluss auf der Hohenwies

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief «forum»!

oder **im Internet unter: www.pirminius.ch**

Einweihung Schulhaus Pfungen

Im Anschluss an die Feierlichkeiten anlässlich der Eröffnung des neuen Schulhauses Breiteacker feiern wir dort gemeinsam mit der ref. Kirche am Sonntag, 28. Juni, um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zur Einweihung.

Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

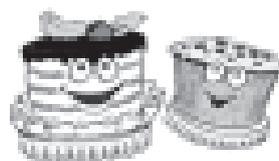
Ökum. Waldgottesdienst zum Schuljahressende, 5. Juli

Wir feiern um 10.00 Uhr den Waldgottesdienst an der Hohenwies gemeinsam mit der reformierten Kirchgemeinde Pfungen ökumenisch. Dazu sind neben der Gemeinde besonders die Schülerinnen und Familien eingeladen!

Im Anschluss daran werden wir gemeinsam grillieren.

Auch in diesem Jahr sind wir froh, wenn Sie einen Kuchen backen und ihn zum Gottesdienst auf der Hohenwies mitbringen.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter dort statt! Angepasste Kleidung ist von Vorteil.



Veranstaltungskalender Pfungen

Skiclub

13. Juni, Sa, Hüttenputzete, Ski- und Ferienhaus Alp Stangen, Ebnat-Kappel

20. Juni, Sa, Velotour mit Bruno

SVP Pfungen

18. Juni, Do, 20.00 Uhr, Orientierungsversammlung, Rest. Linde
5. Juli, So, ab 14.00 Uhr, Holenfest, Hohenwies beim Forsthaus

Alpenclub

21. Juni, So, Bergwanderung

Frauenchor

21. Juni, So, Singen in der ref. Kirche, ref. Kirche Pfungen

6. Juli, Mo, Sommerhöck

Internationale Tänze

23. Juni, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10

7. Juli, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren Seuzach

1. Juli, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ab Seuzach ca. 16.15 Uhr.

Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr.

Kosten pro Person Fr. 12.–

Pro Senectute / Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

1. Juli, Mi, 11.45 bis 14.00 Uhr, Rest. Löwen

Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49 (bei Abwesenheit Hanni Radon Tel. 052 315 29 56)

Forum

2. Juli, Do, Stamm, Rest. Löwen

4. Juli, Sa, Serenade im Park, Villa Schlosshalde

Jugi

3. Juli, Fr, Schnuppertraning

4. Juli, Sa, Jugireise

10. Juli, Fr, Holzsammeln für Bundesfeier

Männerchor

4. Juli, Sa, Chorreise

7. Juli, Di, Sommerhock mit Neftenbach

Ornithologischer Verein

4. Juli, Sa, 9.00–13.00 Uhr, Invasive Neophyten, Tössallmendweiher

Frauenriege

7. Juli, Di, Picknick

Veranstaltungskalender Dättlikon

Turnverein und Damenriege

12.–14. Juni, Fr–So, Seeländisches Turnfest, Büren an der Aare

Bibliothek

13. Juni, Sa, 10.00–11.00 Uhr, Bibliothek offen

27. Juni, Sa, 10.00–11.00 Uhr, Bibliothek offen

Schützenverein

17. Juni, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Bundesübung

24. Juni, Mi, 18.00–20.00 Uhr, freie Übung, Cup 2. Runde

25./26. Juni, Do/Fr, Eidg. Schützenfest Raron

1. Juli, Mi, 18.00–20.00 Uhr, freie Übung, Cup 2. Runde

Naturschutzgruppe

20. Juni, Sa, Arbeitseinsatz Breitmatt

Häckseltour Gemeinde

22. Juni, Mo, Häckseltour

Turnveteranengruppe

28. Juni, So, Veteranentag in Weiningen

Jugendriege

4./5. Juli, Sa/So, Jugendriegelreise

Seniorenturnen

8. Juli, Mi, Ausflug

Männerriege

9. Juli, Do, Ausmarsch, MR Pfungen/Dättlikon/Neftenbach

Pro Senectute/Mittagstisch

9. Juli, Do, 11.45 Uhr, Mittagstisch im Gasthof Traube

Begegnungsverein Dättlikon

8. Juli, Mi, 14.00–17.30 Uhr, Kindercoiffeur im maxiTRÄFF

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehr

17. Juni, Mi, Off-Übung mit Neftenbach

8. Juli, Mi, 19.00 Uhr, Mannschaft 7, alle, Übung mit Neftenbach

9. Juli, Do, Kommissionsitzung

Mütter- und Väterberatung / Pfungen und Dättlikon

25. Juni, Do, 14–16 Uhr, Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8

9. Juli, Do, 14–16 Uhr, Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8

Feuerwehrverein

2. Juli, Do, Stamm, Rest. Linde

4. Juli, Sa, Sommerhock

Wohn- und Ortsmuseum

5. Juli, So, 14.00–17.00 Uhr, Museumsbetrieb

Samariterverein

8. Juli, Mi, Übung, mit Feuerwehren Pfungen und Neftenbach

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.	Telefon
13. Juni	K. Sauer	Wiesendangen 052 337 11 55
14. Juni	B. Meier	Pfungen 052 305 03 55
20. Juni	H. Ohliger	Neftenbach 052 315 18 95
21. Juni	M. Patti	Dinhard 052 336 19 38
27. Juni	I. Kordish	Elsau 052 363 11 72
28. Juni	A. Schindler	Neftenbach 052 315 24 21
4. Juli	F. Stamm	Elsau 052 363 16 33
5. Juli	H. Nüesch	Seuzach 052 335 20 20
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Claudia Wolfensberger (cw), Sibylle Fleck (sf), Clarissa Randazzo (cr),

Auswärts-Abonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung, Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Claudia Wolfensberger, Tel. 079 824 55 39

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Claudia Wolfensberger, Tel. 079 824 55 39

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Mittwoch, 1. Juli 2015, 18.00 Uhr